

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schon offen für so lang, daß er in Frühjahr nu d' Gang weißign kann.

Schaun mar üba d' Stiagn affi. A Gerichtsdeana geht herao mit Schriftn und was hinausgeht, weicht seina gstrenga Amtsmiene aus. Ma kimmt obn an. Links und rechts Türn. Dani geht zan Untasuchungsrichta, oani zan Grundbuach, oani in Verhandlungsaal und dö lößt — da is foa Taserl obn, aba hingehn wirds ah wo. Also, da is 's zan wartin, bis mar afgruafn wird, das hoast, wann mar a Borladung hat. Wer öbn ins Zualofn kimmt, der kann in Bahandlungsaal gehn.

I, weil i neugierig bi, bleib heraufst, damit ma da ah nix auskimmt. Es kimmt schon oanar daher. Er grüast nöt und sagt nix, mößt miß vo int bis obn, ast fragt a: „Is 's leicht schon anganga?“

„Na,“ sag i, „is nu a Bierlstund Zeit.“ Draß siß mar ins oll zwen af dö lang Bänk, dö für dö wartadn Leut in Gang steht.

„Bist Du ah wögn den oan da?“ fragt a miß iakt wieda.

„Na, na,“ sag i, „i bi wögn was anan da. Aba Du bist wögn den oan femma?“

Sagt schaut a miß mißtrauisch an und ruckt weita dani.

A Zweita kimmt. 's Parapli intan Arm, in Huat hint in Gnack und d' Pfeisn in Mäul, stöllt a si weitgschrenkt her, laßt d' Mugn üba d' Türschibdl renna und glozt ins ast an, als wann mar